

Mit Auszubildenden sprechen.

Eine Anleitung für Ausbilder/-innen

Warum Sie regelmäßig mit Ihrem/Ihrer Auszubildenden sprechen sollten?

- ✓ um den/die Auszubildende/n zu fragen, wie die Ausbildung läuft
- ✓ um eine Rückmeldung über Ausbildungsstand und Verhalten zu geben
- ✓ um Probleme zu besprechen
- ✓ um Ihre/n Auszubildende/n zu motivieren

Wann Sie mit Ihrem/Ihrer Auszubildenden sprechen sollten?

- ✓ in der Probezeit (nach der Hälfte der Probezeit)
- ✓ vor einer Prüfung
- ✓ bei neuen Aufgaben

Was machen Sie vor dem Gespräch?

- ✓ vereinbaren Sie rechtzeitig ein Gespräch (Datum, Uhrzeit, Ort)
- ✓ planen Sie mindestens 30 Minuten für das Gespräch ein
- ✓ informieren Sie sich über die Leistungen Ihres/Ihrer Auszubildenden
 - sehen Sie sich das Berichtsheft an; fragen Sie Mitarbeiter/-innen; sprechen Sie mit der Berufsschule
- ✓ schreiben Sie auf, was gut läuft (was wollen Sie loben)
- ✓ schreiben Sie auf, was besser werden muss

Was machen Sie im Gespräch selbst?

- ✓ lassen Sie sich nicht stören - jetzt ist der/Azubi dran!
- ✓ benutzen Sie die **Checkliste** und Ihre Notizen
- ✓ beginnen Sie das Gespräch damit, was der/die Azubi gut macht
- ✓ fragen Sie den/die Auszubildende, was er/sie besprechen möchte
- ✓ erklären Sie ein Verhalten immer anhand konkreter Beispiele
- ✓ vereinbaren Sie konkrete Dinge, um gemeinsam besser zu werden
- ✓ verabreden Sie sich zum nächsten Gespräch
- ✓ hören Sie zu!

Was machen Sie nach dem Gespräch?

- ✓ planen Sie, wann das nächste Gespräch ist
- ✓ sprechen Sie auch im Alltag kurz aber regelmäßig mit Ihrer/Ihrem Auszubildenden
- ✓ denken Sie daran, Auszubildende brauchen das Gespräch mit Ihnen:

Sie sind der Ausbilder / Sie sind die Ausbilderin !